

## Landesliga Herren Braunschweig

Bovender SV : RSV Braunschweig  
Dienstag, 31.10.2023, 15:00 Uhr

### 9:5 Heimsieg in der Landesliga Herren Braunschweig für den Bovender SV

Im Spiel der Landesliga Herren Braunschweig traf die Mannschaft des Bovender SV am vergangenen Dienstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des RSV Braunschweig. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Malte Bährens. Garant für diesen Heimspielsieg war Malte Bährens, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Bovender SV dieses Match mit einem und der RSV Braunschweig mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Fuchs / Berger gegen Kobbe / Sandmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich waren Wiechers / Herz danach in der Partie gegen Dittmann / Tabak, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim 3:1-Erfolg von Wielsch / Bährens gegen Brink / Scholz ging nur Satz 1 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Henrik Wiechers zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Kai Kobbe aber dennoch sicher mit 3:1 ein. In vier Sätzen verlor wiederum Jonas Fuchs seine Partie gegen Jens Dittmann, in die Dittmann im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Steffen Wielsch gegen Christian Brink nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Einen Sieg holte daraufhin Tino Berger beim 12:10, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Benjamin Tabak. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Malte Bährens war in der Partie gegen Stefan Sandmann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Michael Herz gelang es im Anschluss Frank Scholz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Henrik Wiechers hatte gegen Jens Dittmann bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jonas Fuchs in der Partie gegen Kai Kobbe. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Steffen Wielsch bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Benjamin Tabak noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Tino Berger sein Spiel gegen Christian Brink letztlich mit 1:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Frank Scholz zunächst nicht gut aus, so gewann Malte Bährens im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der Bovender SV in der Saison nun 5 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.11.2023 gegen den TTV Geismar an. Für den RSV Braunschweig steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Broitzem am 10.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

**Statistik:**

**Bovender SV**

Doppel: Fuchs / Berger 1:0, Wiechers / Herz 0:1, Wielsch / Bährens 1:0

Einzel: H. Wiechers 2:0, J. Fuchs 0:2, S. Wielsch 1:1, T. Berger 1:1, M. Bährens 2:0, M. Herz 1:0

**RSV Braunschweig**

Doppel: Dittmann / Tabak 1:0, Kobbe / Sandmann 0:1, Brink / Scholz 0:1

Einzel: J. Dittmann 1:1, K. Kobbe 1:1, B. Tabak 1:1, C. Brink 1:1, F. Scholz 0:2, S. Sandmann 0:1